

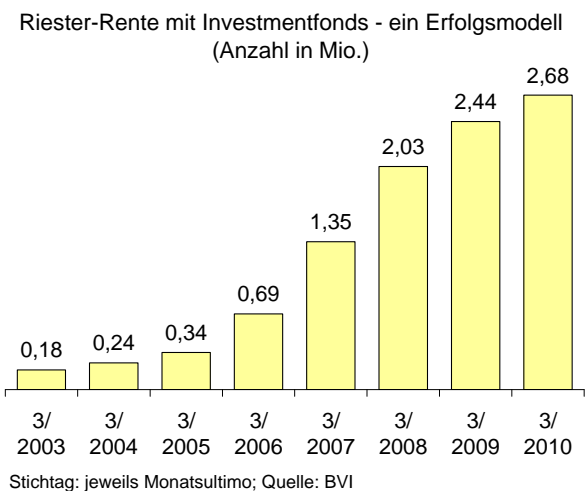
Über 50.000 neue Riester-Fondsverträge im ersten Quartal 2010

Bundesverband Investment
und Asset Management e.V.

VL-Fondsverträge mit attraktiven Ergebnissen

Frankfurt am Main, 6. Mai 2010. Nach einer aktuellen Statistik des BVI Bundesverband Investment und Asset Management verwalten die Investmentgesellschaften 2.679.000 Riester-Depots per 31. März 2010. Somit ist seit Ende 2009 ein Anstieg von 50.000 Verträgen zu verzeichnen. Eine wachsende Zahl von Anlegern nutzt die attraktive Kombination aus staatlicher Förderung, Garantie der eingezahlten Beiträge und Zulagen sowie langfristigen Renditechancen der Investmentfonds. Hinzu kommt, dass die laufenden Erträge während der Ansparphase abgeltungsteuerfrei sind – dies gilt auch für ungeförderte oder übersparte Riester-Sparpläne. Nach einer Mindestspardauer von zwölf Jahren und einem Mindestalter des Sparers von sechzig Jahren sind Auszahlungen aus einem ungeförderten oder übersparten Riester-Vertrag nur mit der Hälfte des persönlichen Einkommensteuersatzes zu versteuern. Für geförderte Beiträge gilt die so genannte nachgelagerte Besteuerung.

Der Gesamtwert der VL-Investmentfondsdepots ist durch die positive Marktentwicklung der Aktienfonds im ersten Quartal um über 0,1 Mrd. Euro auf 5,2 Mrd. Euro gewachsen. Dabei ist die Zahl der VL-Investmentfondssparpläne im gleichen Zeitraum um 114.000 Stück auf 3,43 Mio. Verträge gesunken. Der Rückgang



Abteilung
Medien und Kommunikation

Eschenheimer Anlage 28
60318 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 37
60004 Frankfurt am Main
Tel.: 069/154090-0
Fax: 069/154090-238
presse@bvi.de
www.bvi.de

erklärt sich dadurch, dass VL-Verträge nach der sechsjährigen Sparphase und der maximal einjährigen Sperrfrist stets zum Jahresende auslaufen und in diesen Fällen keine neuen Verträge abgeschlossen worden sind. Dass sich VL-Verträge durchaus lohnen, zeigen folgende Zahlen: Eine monatliche Überweisung von 40 Euro auf einen VL-Vertrag mit Deutschland-Aktienfonds erzielte nach der sechsjährigen Sparphase und dem Wartejahr ein Vermögen von rund 3.187 Euro per 31. Dezember 2009. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von rund 2,5 Prozent. Hinzu kommt eine staatliche Zulage von bis zu 480 Euro, falls die Grenzen für das zu versteuernde Einkommen (bei Ledigen: 20.000 Euro, bei Verheirateten: 40.000 Euro) nicht überschritten wurden. Mit dieser staatlichen Förderung beträgt die durchschnittliche jährliche Rendite 6,0 Prozent und das verfügbare Vermögen 3.667 Euro.

In eigener Sache: Der BVI twittert

Verfolgen Sie aktuelle Branchennachrichten per Twitter – schnell und direkt.

Werden Sie Follower von <http://twitter.com/FondsNews>